



open access tage 2012

# Präsentation der Messestände

# Arbeitsgruppe Open Access der Universitätsbibliothek Wien

Die Arbeitsgruppe wurde 2008 gegründet, um die WissenschaftlerInnen der Universität Wien bei der Umsetzung von Open Access zu unterstützen.

Unsere Arbeitsfelder:

## KOORDINATIONSBÜRO

### PUBLIKATIONSSERVER

Phaidra  
u:scholar  
E-Theses  
Schnittstelle CRIS

### OA-PUBLISHING

OA-Zeitschriften/Verlage  
Publikationsberatung  
Open Journal Systems

### PROJEKTE

OpenAIRE/OpenAIRE+  
Europeana Libraries  
SCOAP3

### AWARENESS

Veranstaltungen  
Schnittstelle Wissenschaft  
PhD-Ausbildung

# BioMed Central

- Der erste und einer der größten Open Access – Verlage
- 241 eigene Open Access – Zeitschriften - > 120,000  
Open Access – Artikel
- 116 Zeitschriften mit Impact Factor;  
Genome Biology: 9.03
- Institutionelles Open Access Programm:
  - Mitgliedschaft: Vereinbarung zu Ermäßigung der APC
  - Open Repository: Gehostete Lösung für Dspace

# World Confederation of Open Access Repositories

Weltweites Mitgliedernetzwerk von Repository-Initiativen

109 Institutionen

5 Partner

33 Länder

Mitglieder in Deutschland und Österreich:

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Universität Bielefeld



**ZBW** Leibniz-Informationszentrum  
Wirtschaft  
Leibniz Information Centre  
for Economics



**Universität Stuttgart**





# Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V. Arbeitsgruppe „Elektronisches Publizieren“

- Standardisierung, Empfehlungen, Positionierung
- Workshops, Seminare, Vorträge
- Koordinierung und Vernetzung von Projekten



# HELMHOLTZ OPEN ACCESS KOORDINATIONSBÜRO

- Seit 2005 unterstützt das Open Access Koordinationsbüro der Helmholtz-Gemeinschaft die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie deren Helmholtz-Zentren bei der Umsetzung von Open Access.
- Die 18 Helmholtz-Zentren betreiben Repositorien und fördern das Open-Access-Publizieren. Das Koordinationsbüro ist Ansprechpartner für die Zentren und begleitet die Entwicklung der Transformation des wissenschaftlichen Publikationssystems hin zu Open Access.
- Der offene Zugang zu Forschungsdaten ist für die Helmholtz-Zentren als Betreiber international bedeutender Großgeräte von besonderer Relevanz (Open Research Data). Die Helmholtz-Zentren betreiben wichtige Informationsinfrastrukturen um Daten offen zugänglich zu machen.



Einladung: APARSEN-Workshop zum Thema "Digitale Langzeitarchivierung von Forschungsergebnissen: Den Herausforderungen gemeinsam begegnen".  
Universität Wien, 27. September 2012. Spitalgasse 2, Hof 2, Hörsaal C2.

## Helmholtz-Gemeinschaft

Die Helmholtz-Gemeinschaft forscht im Auftrag der Gesellschaft an den drängenden Fragen, um die Zukunft zu sichern. Mit fast 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 18 Forschungszentren ist sie die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands.

## Kontakt

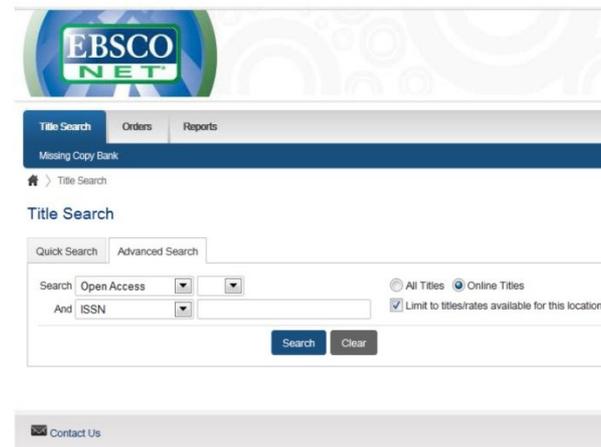
Das Helmholtz Open Access Koordinationsbüro erreichen Sie unter: [open-access@helmholtz.de](mailto:open-access@helmholtz.de)  
Die Website informiert über aktuelle Entwicklungen und bietet Informationen über die Aktivitäten der Helmholtz-Zentren:  
<http://oa.helmholtz.de>



# Minerva EBSCO

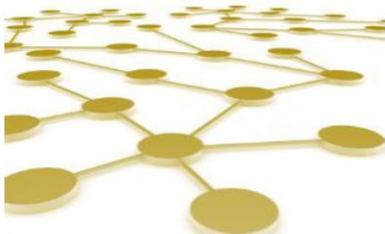
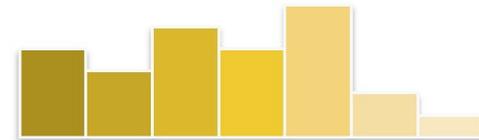
*information to inspiration*

- Minerva EBSCO
- Bezug zu Open Access
- Zugriff und Verwaltung mit EBSCO Produkten
- Initiative



The screenshot shows the EBSCO NET interface. At the top is the EBSCO NET logo. Below it are navigation tabs for 'Title Search', 'Orders', and 'Reports'. A 'Missing Copy Bank' section is visible. The main area is titled 'Title Search' and contains a search form with 'Quick Search' and 'Advanced Search' tabs. The search form includes a search box, a dropdown menu for 'Open Access', an 'And' dropdown menu, an 'ISSN' dropdown menu, and a search input field. There are radio buttons for 'All Titles' and 'Online Titles', and a checked checkbox for 'Limit to titles/rates available for this location'. 'Search' and 'Clear' buttons are at the bottom of the form. A 'Contact Us' link is at the bottom of the page.

International standardisierte  
Nutzungsstatistiken



Nachhaltige Service-Infrastruktur  
zur Erfassung und Auswertung  
von Nutzungsstatistiken

Erhöhung der Akzeptanz  
von Open Access bei  
Autoren und Rezipienten





# OpenAIRE

Open Access Infrastructure for Research in Europe

Messestand OpenAIRE/OpenAIREplus  
Workshop (Session 5): Do 27.9, 9-11 Uhr

 **WILEY** Open Access



# ZBW – PUBLIKATIONSDIENSTE FÜR DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

## **Fachliches Repository EconStor:**

- ➔ über 43.000 Publikationen aus der deutschen Wirtschaftsforschung im Open Access
- ➔ nationaler Input-Service für RePEc
- ➔ Konferenz-Archiv für Fachgesellschaften

**ECONSTOR**

## **LeibnizOpen:**

*[zusammen mit den Infrastruktureinrichtungen der WGL]*

- ➔ das zentrale Open-Access-Portal der Leibniz-Gemeinschaft
- ➔ über 14.000 Veröffentlichungen von Leibniz-ForscherInnen
- ➔ ZBW liefert über EconStor Publikationen von 11 Leibniz-Einrichtungen

  
Leibniz  
Open Access

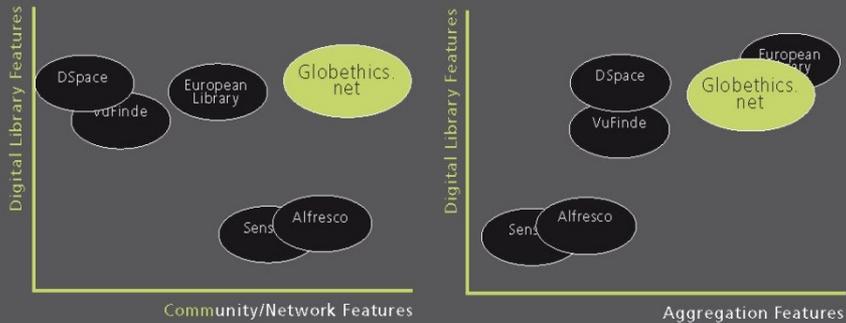
## **Open-Access-Journal Economics:**

*[zusammen mit dem Institut für Weltwirtschaft]*

- ➔ doppelter Begutachtungsprozess inklusive Open Peer Review
- ➔ Nutzungsstatistiken und Zitationsanalyse für alle Beiträge
- ➔ ab 2012 Listung im Social Science Citation Index

  
Economics  
The Open-Access, Open-Assessment E-Journal

# COLLABORATION & DIGITAL LIBRARY



GLOBETHICS.NET

## ABSTRACT

Die führende digitale Ethikbibliothek Globethics.net ermöglicht Online-Recherchen, gemeinsame Forschungsprojekte, Konferenzen, Onlinepublikationen und das Teilen von Informationen.

## FAKTEN UND ZAHLEN

### Benutzer

- 60 000 Registrierte Benutzer
- 1 420 Registrierte Organisationen
- 2 000 Besucher aus über 202 Ländern (täglich)
- 100 Neuregistrierungen (täglich)

### Dokumente

1 142 861 Dokumente

### Repositories

+3 000 Repositories

### Arbeitsgruppen

36 Arbeitsgruppen

